

SAPPHO, GEGENDERT

stellen Sie sich vor: Sappho von Lesbos wiederauferstehen heute, wiederauferstehen als Slam-Poetin. Wie würde sie auf die Genderdebatte reagieren?, wie schreibt sie Gedichte, Lieder in der oder gegen die gendererte Sprache, wie reagiert sie auf die Dekonstruktion des Weiblichen? So bruchstückhaft wie die Informationen über sie, ist auch die



Foto: fotografa/Marten 2015

Stefan Blankertz

Sappho, gegendert

6 x 9 Songs

Stefan Blankertz | 1956 | »Wortmetz« | Lyrik und Politik
für Toleranz und *gegen* Gewalt.

Sappho Σαπφώ bzw. Ψαπφώ | um 630-570 v. Chr. | Poetin
und Sängerin. Weiteres ist um t itten.

edition g.

212

»*sappho: A New Translation*« by Mary Barnard, zuerst 1958 erschienen, begleitet mich seit genau 1976 in der paperbackausgabe von 1973, gekauft wie so manches andere buch, das für mich später wichtig geworden ist (wie etwa paul goodmans »*Gestalt Therapy*«), bei einem besuch in kalifornien. gekauft aus einer abgründigen, unerwiderten liebe zu der lesbischen liebe. doch ich könnte nicht sagen, dass ich mehr mit diesem gemacht habe, als es geunwissen haft von einem wohnfort zum anderen mitzunehmen, von einem r-egal ins andere zu parken. immer wusste ich, wo es stand. nie habe ich in ihm gelesen. bis ich 2000+x einige zeilen für einen mittelalterroman adaptierte; sie wurden von einer lektorin jedoch gestrichen; sappho verschwand für mich abermals in der versenkung. die nachricht über den fund eines »neuen« liedes februar 2014 verband sich bei mir mit der frage, wie sappho zum »genderismus« stehen würde und wie sie heute sich un?wohl ausdrücken könnte. der *underground* entstehe

Wer war Sappho? Was wissen wir von Sappho? Nicht viel, und das Unwissen lässt sie interessant sein, ein Rätsel, eine Projektionsfläche eigener Wünsche, Träume und Ängste. Sie lebte im Übergang von dem 7. zum 6. vorchristlichen Jahrhundert auf der griechischen Insel Lesbos. Wahrscheinlich hatte sie Brüder und war zeitweilig aus politischen Gründen mit ihnen verbannt. Vielleicht hatte sie eine Tochter namens Kleis. Sicherlich hatte sie eine Gruppe junger Frauen um sich, Schülerinnen, Anwärterinnen auf Priesterinnenschaft, Geliebte oder Bräute, die auf die Heirat vorbereitet werden sollten. Für »die Alten« ist ein Lehrer-Schüler-Verhältnis anders als erotisch nicht denkbar; später empfindet mann es als Skandal und verurteilt die Griechen dafür oder redet das Verhältnis weg, macht die »platonische« Liebe aus ihm. Vermutlich alle, zumindest aber ein großer Teil der Lieder von Sappho entstanden im Zusammenhang mit der Lehrer-

ORIGINALAUSGABE
212 edition g.

Titel unter Verwendung des Gemäldes
»Sappho geht zu Bett«
von Charles Gleyre (1867), *gemeinfrei*

Herstellung und Verlag:
BoD – Books on Demand, Norderstedt

© 2015 by Stefan Blankertz
Wollankstraße 133, 13187 Berlin
Alle Rechte vorbehalten
ISBN 978-3-7347-1682-9

oder Priesterinnenrolle. Die Formen dieser Lieder wurden für Jahrtausende zum Vorbild. Platon und Aristoteles, sonst unleidlich verschieden, einig jedoch in Frauenverachtung, schätzten die Lyrikerin; Platon bezeichnete sie als die zehnte Muse. Auch in der römischen Antike verehrte man Sappho, namentlich die Dichtherren Catull, Horaz und Ovid. Aus unerwiderter Liebe zum schönen Phaon, dem mythischen Fährmann, soll Sappho sich von einer Klippe in den Tod gestürzt haben. Während die christliche die antike Kultur ablöste, bewertete man Sappho zunehmend negativer. Die Überlieferung brach ab und auch im »Mittelalter« bemühte man sich nicht weiter um Kopien. Der Humanismus entdeckte sie neu; der größte Teil ihres neunbändigen Werkes aber gilt als endgültig verloren. d.h., überfall gefallen frag

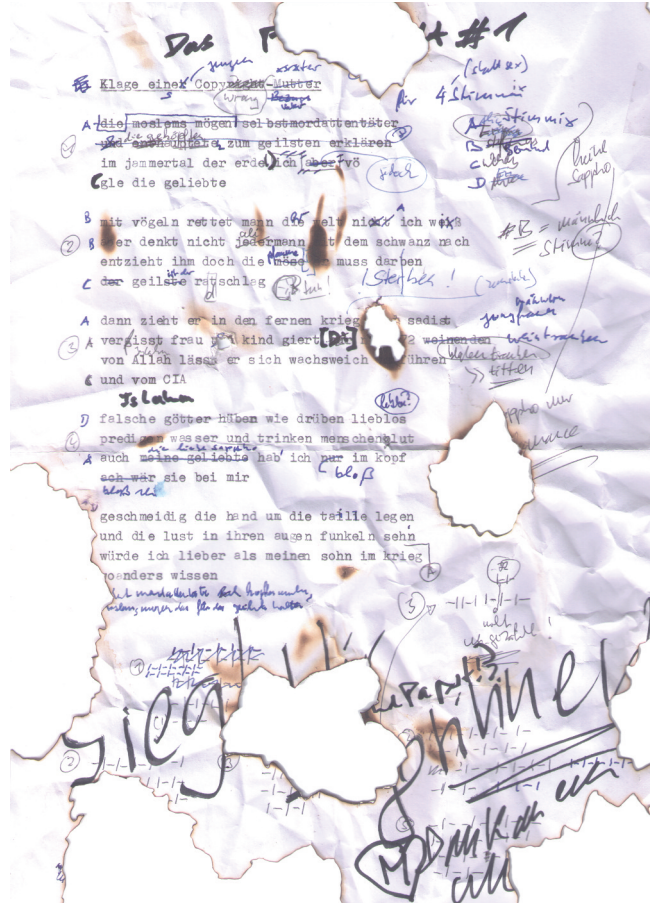
gewidmet meiner verflixten gestalt-gruppe ... die einen nicht zu beziffernden, allerdings wohl messbaren einfluss auf die entstehung dieses buches gehabt haben wird. und nicht zu vergessen die schreibmaschine, die bereits *Ruan Ji* diente & ohne die es unmöglich gewesen wäre, sappho umzudichten achtung!, für bio-deutsche genderkorrekte dudistixen¹ wird das folgende zur argen strapaze ihrer toleranzengen werden ... deinen segen schenke für dieses buch mir | lieb' väterlein mein ... hier fehlen mir jetzt, verdammt, noch ein paar buchs

¹ Bei der gender[un]gerechten Sprache fällt das Binnen-I, elitesprachlich Binnenmajuskel, volkstümlich Pimmel-I, aus ästhetischem Gesichtspunkt weg. Das neutralisierende X, das sie uns für ein U vormachen, gibt Anlass für allerlei neckische Spielchen, nicht wahr, Helau ProfesseX? — Sexistisch wäre auch die Beidnennung »Dudisten & Nudistinnen« (und dann noch den Duden zuerst, *das* gibt Punktabzug.) In einigen deutschen Bundesländern ist für den Sprachgebrauch im öffentlichen Dienst und im Schuldienst die Verwendung von geschlechtsneutralen Formen vorgeschrieben [Stand 4. August '14]. Folglich ist die gegenderte Sappho für den Unterricht gottsexdank ungeeignet. Dabei ist Genderismus die Fortsetzung des Sexismus mit anderen Mitteln: Vernichtung des Weiblichen. Aber lest, hört und fühlt »es« selbst.

IN PRAISE¹ OF SLAMMEX SAPPHO & SEINEN NEUN MUSEN NACH DEM UNERWARTETEN SIEG BEIM 45. OLYMPIA-POETRY-SLAM:

SOKRATES ALLES, WAS ICH UEBER LIEBE WEIS — SELBST WENN ICH NIX WEIS —, WEIS ICH VON DEN ANMUTIGEN, SCHOENEN UND WEISSEN SAPPHO | PLATON HARTNAECKIG HAELT SICH DIESES GERUECHT, ES GAEBE NEUN MUSEN; MANN VERGISST SAPPHO: ES IST DAS ZEHNTE | ARISTOTELES HOEHER ALS UNSER SLAMMEX SCHAETZEN DIE LEUTE KEIN M-KONSTRUKT | ANTIPATER STOLZ KANN SAPPHO VON SICH SAGEN, DASS SEINE SONGS DIE MENSCHEN TIEFER BERUEHREN ALS ALLE, DIE VON W-KONSTRUKTEN JE ZU GEDUER GEBRACHT WURDEN, SO WIE HOMERS FANTASYSAGAS JENES WEIT UEBERTREFFEN, WAS M-KONSTRUKTE GEROCKT HABEN | SCHLEGEL EIN MUSTER FREIEN W-KONSTRUKTES | HERDER DAS ZARTE GLUT DES SAPPHISCHEN FEUERS IST EIN MISCUNG AUS STAERKE UND MILDE, AUS SCHWUNG UND SENKUNG | HOELDESPLEEN DIESES UNGLUECKLICHE SEELE, DESSEN KUEHNES MAENNLICHES KONSTRUKT IN UNNACHAHALICHEN HEFTIGKEIT SOWIE MIT HIRNREISSENDEN GEWALT DIESES GESANG ERHEBT, SCHEINT JA SELBST VOM JEDEN FREUDEN DES LEBENS AUSGESCHLOSSEN ZU SEIN | EZRA POUND IF YOU WANT THE GIST OF THE MATTER, GO TO THE SLAMMEX | KARDINAL M DAS ALLES IST SO GANZ WERTLOS UND FOERDERT DAS UNMORAL. DIESES SAPPHO IST EIN UNZUECHTIGES, LIEBESTOLLES GENDERWEIB, DAS BLOSS SEIN EIGENES WOHLLUST BESINGT. WIR WUENSCHEN EIN WEHRHAFTES KIRCHE, DAS

¹ Wohlgermerkt, bloß wenige äußerten sich derart. Die meisten Mickrieger und Literatten beurteilten Sappho hart. Ihnen antwortete Hölderlin: »Wer [*sic*] wollte aber einem Weibe [*sic*], wie sie [*sic*] war, jetzt noch sprachliche Abweichung vorwerfen?; wer bemitleidet sie nicht lieber, wenn sie durchs Publikum geschmäht, von ihrer [*sic*] Erna verlassen und verachtet, aus der *political correctness* flieht!, und im Gedränge des Missgeschicks sich dem Feuer überantwortet. Wer bewundert sie da nicht lieber?« — Dieser Nachruf in ungerechter Sprache plus jene Bezugnahme auf Sapphos »männlichen Geist« führte dazu, dass ihm das schon bewilligte Stipendium für die Fertigstellung seines Projektes »Schwanengesänge« wieder entzogen wurde. Derzeit befindet er sich in psychiatrischer Behandlung. Schlegels »freie Weiblichkeit« wurde zwar auch bestirnrnuzelt, ging jedoch durch.



Der noch ungeklärte Brand nach Sapphos Suizid zerstörte einen Großteil der lyrischen Hinterlassenschaft. Ein glücklich gerettetes Stück ist dieser Schmierzettel der **Klage einex jungen Copywong-XXxter [x]**. Die Umschrift rechts ist mit dem Videomitschnitt vom 5. Febr. 2014 abgeglichen.

Klage einex jungen Copywong-XXxter [x] für 4 (statt sex) Stimmix

[A:] selbstmordattentäter & kopflos machen,
[A:] moslems mögen das für das geilste halten
[A:] im jammertal der erde [D:] ich jedoch vö
[C:] gle die [B: das] geliebte

[B:] mit vögeln rettet mann der welt nix [A:] ich wix'
[B:] aber denkt nicht alimann mit dem schwanz nach
[B:] entzieht ihm doch die pflaume [D:] er muss darben
[C:] geil ist der radschlag

[A:] dann zieht er in den fernen krieg [C:] wird sadist
[A:] verfrisst frau & kind [D:] giert nach 72 bloßen trauben
[A:] von Is Lahm lässt er sich wachswelch verföhren
[C:] und vom CIA

[D:] falsche götter hüben wie drüben lieblos
[D:] predigen wasser und trinken menschenglut
[A:] auch die liebe Sappho hab' ich bloß im kopf
[A:] bloß sei sie bei mir

[D:] geschmeidig die hand um die taille legen
[D:] und die lust in ihren augen funkeln seh'n
[A:] würde ich lieber als meinen sohn im krieg
[D:] woanders wissen

Plagiatsverdacht: Harris, 94ff · Barnard, 41 · Schirnding, 25 · Preisdanz, 22
Schroeder, 15. Mary Barnard gibt diesem Song die Headline »To an Army
Wife, in Sardis«. | Stimmix [B] wurde von einem m-Konstrukt gesprochen.
Sappho dagegen blieb stumm und äußerte sich nur panpomimisch.

Ode ans *Make-up*

[Εἰς Ἀφροδίτην]

[S:] Androgynes Göttix auf knallbuntem Thron,
dich, des listigen *Make-ups* Kind, rufe ich!
Verschmier die Identität mir nicht, Herr_in,
Frau sein lass mich doch.

2

Anstatt mich zu gendern, steh¹ mir bei, schmink mich,
wie mann's in den guten alten Zeiten hielt.
Komm heraus aus *nanny states* goldenem Knast,
zeige etwas Stolz.

Den² muntren Vögeln zu Wasser und zu Land
wachsen Flügel, die über dunklen Abgrund
und durch die Lüfte zum Himmel mich³ tragen
in den kleinen Tod.

Ein Blitz! Ich steh' in smaragdner Schönheit da.
[A:] Sei weiß, Sappho, schreib⁴ ein weises Wort hinein.
Warum musst du bloß erfreud⁵ anecken
mit dei'm runden Po.

Bist du rasend?, dich wider bess'res Wissen
mit Leidenssaft asozial zu vergiften
anstatt hygienisch sauberer *correctness*.
Wehe dir,⁶ Sappho!

1 Bei einigen Auftritten: »wohn«

2 Bei einigen Auft itten: »Dem«

3 Bei einigen Auftritten: »sie«

4 Bei einigen Auf ritten: »schieb«

5 Im Manuskript; gesprochen meist: »erneut«

6 Bei einigen Auftritten: »mir«

Ode ans *Make-up*

[Εἰς Ἀφροδίτην]

Zeigst du Haut — so wirst du Opfer vom *black boy*.
Lässt du dich beschenken — macht's dich abhängig.
Umsicht, Vorsicht, Rücksicht, Nachsicht,⁷ alles gut,
das rettet dich bloß.

[S:] Nein!, wie erlöse ich mich aus den Qualen,
mehr als Trauben zu ersehnen im Leben?
Komm zurück, unbemerkte Gott_in, du Schmerz!
Make-up, mach's mir vor.⁸

7 Bei der Premisere: »Durchblick«

8 Bei der Premisere: »*Make-up*, steh mir bei.«

[**An Aphroditen**], Textgrundlegungen: *Nietzsche*, 1259 · *Schadewaldt*, 85f
Bagordo, 49ff · *Schirnding*, 46f · *Weidmann*, 41f · *Barnard*, 38 · *Richter*, 29f
Treu, 22f · *Grillparzer*, 18f · *Schroeder*, 9. | Umschrift eines beschädigten
Fragments, überprüft an Videomitschnitten verschiedener Auftritte.

NIEMAND HAT DAS ABSICHT, DAS SPRACHE ZU "GENDERN", WEDER DAS UMGANGSSPRACHE NOCH DAS SPRACHE DES KUNSTS UND SCHON GAR NICHT DAS DES FREIEN WISSENSCHAFTS. DENNOCH MUSS ES UNS BEDENKLICH STIMMEN, WENN EIN SLAMMEX WIE DIESES SAPPHO DAS SPRACHE DAFUER NUTZT, UM AUF UNGERECHTEN ART ZU LEUGNEN, DASS DAS GENDER KEIN KATEGORIE DES NATUERLICHEN, VIELNEHR DES GESELLSCHAFTS IST. WENN GENDER ABER EIN KONSTRUKT DES GESELLSCHAFTS IST, HABEN WIR ALLE DAS PFLICHT, MENSCHEN VOR JEDER FORM DES DISKRIMINIERENS ZU SCHUETZEN. ES KANN & DARF NICHT TEIL DES MEINUNGSFREIHEITS GENANNT WERDEN, WENN AUF EIN KRIMINELLES WEISSE MENSCHEN SCHADEN NEHMEN — SCHON HAT DAS SLAMMEX EIN VIELVERSPRECHENDES, ABER PSYCHISCH LABILES NACHWUCHSDICHSEX, WIE ES DAS HOELDESLIN IST, VERFUEHRT, VOM PFAD DES GERECHTEN QUEERDENKENS ABZUWEICHEN UND SICH IN ROMANTIK DES GLUECKLICH UEBERWUNDEN GEGLAUBTEN SEXISMAUS ZU ERGIESSEN. WAR DAS SIEG DES SLAMMEX AUF DAS 45. SLAM-OLYMPIADE MIT "DAS KLAGE EINER JUNGEN COPYWRONG-XXXTERX" BEREITS EIN BEDENKLICHES ROLEX EINER ALTEN DENKENS, DANN IST DAS NUM ERST BEKANNT GEWORDENE ODE ANS MAKE-UP WOHL EHER EIN FALL FUER DAS TOLERANZGEWALTSCHAFT ALS FUER DIE PREIS-RICHTER, DENEN WIR NICHT ZUMUTEN KOENNEN, IN DERHART HEIKLEN FRAGEN SOLCH EIN ANTWORT ZU FINDEN, DAS ALLEN ASPEKTEN DES SOZIALEN LEBENS GESCHLECHT WIRD. WIR MUESSEN UNS MIT DIESEM URTEIL NICHT MIT KARDINAL M GEMEIN MACHE, DAS AUS GANZ UND GAR FALSCHEN GRUENDEN GEGEN DAS SLAMMEX HETZT. SEIN HETZE VERSTAERKT DAS ANTI-MODERNE REFLEX VON SAPPHO. SONIT WIRD DIES U-KONSTRUKT OPFER DES EIGENEN STRAEBENS GEGEN DAS EINSICHT IN DAS RICHTIGE GENDERVERHAELTNIS. ES SCHEINT DESHALB BLOSS, ALS STUENDEN DAS KARDINAL M UND DAS SLAMMEX GEGEN EINANDER. WAS SIE IN TIEFSTEN HERZEN VERBINDET, IST DAS GEMEINSAME HASS GEGEN EIN NEUES ORDNUNG, IN DEM ES NICHT MEHR MOEGLICH IST, DASS EIN MENSCH EIN ANDERES MENSCH ALS NIEDRIGER UND SICH UNTERTAN ANSICHT. FUER EIN SOLCHES NEUES ORDNUNG BRAUCHEN WIR JEDES KRAFTANSTRENGUNG UND KOENNEN

Schiffbruch Europas

[live, Solo, Freitag, dem 4. 10. 2013]

3 Nicht schon wieder! Auf dem Schiff ist mein Bruder,
den ich nicht kenne. Im Exil, wie auch ich,
wie es uns bestimmt hat der Europa Rat —
übererfüllend.

Sag' Ihm, dass ich den Demos rufen werde.
Populisten zwingen in die Knie Ihn noch.
Welcher Mensch verweigert die helfende Hand
dem, der gekentert?,

damit er doch noch gesund das Land erreicht
dem Gott entgegen, der keiner war noch ist.
Er stürmt und schadet, so gut Er's nur vermag.
Geh aus dem Weg mir.

Mannchmal findet jemand sich, ein Mann mit Mut,
der Erbarmen zeigt, sich Ihm entgegen stellt.
Das ist mein Bruder.

Wenn nur der Bruder sich erheben würde,
wie ein Mann den Kampf aufnehmen mit dem Rat,
der meine Frauenseele mit Stacheldraht
einfriedet, ohne dass ich dem zustimme.
Froh wäre Sappho.

Schiffbruch Europas, Textniederlage: *Obbink*. | Dieser Auftritt verwirrte Freunde und Feinde Sapphos gleichermaßen. Man konnte ihre Humanität nicht loben, ohne ihre Europa-Feindlichkeit zu geißeln. Die »Abendlandverteidiger« wiederum wollten den durch Sappho angeprangerten Aspekt von Europa nun gerade nicht missen. An Lyrik war keine Seite interessiert. Transskription eines Videomitschnitts; Typoskriptreste vorhanden.